

wie sie in den Landes- qua Parteizeitungen zum Ausdruck kommt, die gebetsmühlenartig bestimmte Parolen und Standpunkte reproduzieren, ohne überhaupt eine wirkliche Auseinandersetzung mit abweichenden Meinungen in einem argumentativen Sinne zu suchen oder einmal zu erproben.»²⁵⁸

Auch Joachim Batliner, der sich mit dem Pressegebaren Liechtensteins eingehend auseinandergesetzt hat, kritisiert die aktuelle Presse-landschaft. Er merkt an, dass die liechtensteinischen Tageszeitungen dafür verantwortlich gemacht werden, «dass wegen ihrer mangelhaften Leistung das politische System Liechtensteins – die Demokratie zumindest als ein wichtiges Teilsystem – nicht funktioniere. [...] Die demokratische Struktur braucht strukturierte Medien, transparente Medien, die Demokratie muss von den Medien mitgestaltet werden. Sie ist Grundlage der Medien und gleichzeitig ihr Ziel.»²⁵⁹ Er verlangt dabei von den liechtensteinischen Medien, dass sie «eine Identität haben [...] – aber es scheint zu viel verlangt zu sein. [...] Denn das weiss man: Objektivität gehört zu den identitätsstiftenden Merkmalen eines modernen Mediums. Dieses behauptete Merkmal wird bei jeder sich bietenden Gelegenheit für einen Meistbietenden über Bord geworfen. Da sind alte Freundschaften zwischen Wirtschaft, Partei und Verlag zu pflegen.»²⁶⁰

Gerade diese Unabhängigkeit und Subjektivität der Tageszeitungen wird von Joachim Batliner, wohlwissend, «dass in Liechtenstein der Umgang mit einer freien Presse noch nie geübt worden ist, stark kritisiert».²⁶¹ Deshalb wünscht er sich eine lebendige Medienlandschaft, in der um politische Positionen gerungen wird, vor allem aber unabhängige Medien.²⁶² Durch sie könnte der politische Diskurs gewinnen, indem sich Politikinteressierte erstmals tatsächlich über das Politikgeschehen informieren könnten. Denn unabhängige Berichterstattung und Bewertung der Politik setzen der Parteipolitik Grenzen und erleichtern dem Bürger das Urteil. Es wäre schon ein Gewinn, wenn das Naheverhältnis der Tageszeitungen zu den Parteien wenigstens gelockert wäre.²⁶³ Davon

258 Waschkuhn, 1994, S. 276.

259 J. Batliner, *Presse*, S. 9.

260 J. Batliner, *Presse*, S. 9 f.

261 J. Batliner, *Presse*, S. 12.

262 J. Batliner, *Presse*, S. 12.

263 Batliner, *Zur heutigen Lage*, S. 165.